

Dezember 2015 / 34 Jg. / Nr. 12

De Neftebacher

Neftenbach

Aesch

Hünikon

Riet



Gemeinde

Neftenbach
Mitteilungsblatt





Farben machen glücklich!

Schöne Farben bringen Stimmung in unsere vier Wände. Entdecken Sie die edlen Naturpigment-Farben, die Ihr Zuhause verschönern. Gerne erstellen wir Ihnen ein Farbkonzept und führen Malerarbeiten sowie fugenlose Boden- und Wandbeläge für Sie aus.

Besuchen Sie uns auf www.diwefa.ch oder in unserem Schauraum an der Schaffhauserstr. 84 in Winterthur.

Impulsreferat «Farbe kann zaubern»:

Samstag, 12. Dezember 2015, 11 Uhr.

Farb-Feng-Shui-Work-Shop:

Freitag, 15. Januar 2016, 14 bis 18 Uhr.

Anmeldung erwünscht.

Die Welt in Farbe



AG

Die Welt in Farbe AG
Christine Seyffer und Gerhard Murri
Schaffhauserstrasse 84, 8400 Winterthur
Seuzacherstrasse 42, 8413 Neftenbach
Tel. 052 223 18 88, info@diwefa.ch
Besuch im Schauraum gegen Anmeldung



Gemeindepräsident Martin Huber Ich wünsche mir fünf Minuten Ihrer Zeit...

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ich wünsche mir, dass Sie sich als Einwohnerin und Einwohner gut fühlen in unserer weitläufigen Gemeinde. Machen Sie mir einen Gefallen und nehmen Sie sich fünf Minuten Zeit, um 27 Fragen zu beantworten. Die Fragen finden Sie im Internet unter www.solebtdieschweiz.ch. Geben Sie dort zuerst „Neftenbach“ ein und bewerten Sie dann frei von der Leber, wie Sie unsere Gemeinde erleben. Ich bin gespannt, wie das Ergebnis ausfallen wird.

Mein Gemeinderatskollege Urs Wuffli erklärt in diesem Mitteilungsblatt, weshalb wir uns entschieden haben, die Sozialhilfe nach Seuzach auszulagern. Die Kooperation mit anderen Gemeinden kann eine sinnvolle Option sein, die es immer dann genau zu prüfen gilt, wenn eine Gelegenheit dazu besteht. Im Fall der Verwaltung der Sozialhilfe haben wir die Gelegenheit genutzt, eine wichtige Gemeindeaufgabe dem Kompetenzzentrum Soziale Dienste in Seuzach anzuvertrauen. Wesentlich ist, dass die Einflussnahme bei unserer Sozialbehörde bleiben wird. Ich verspreche Ihnen, dass wir genau hinschauen werden, ob sich diese Lösung als wirtschaftlich vorteilhaft erweisen und auch für unsere Klienten bewähren wird.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich betonen, dass die Gemeinde Neftenbach mit dem Forstdienst ihrerseits Aufgaben für sechs andere Gemeinden wahrnimmt. Es sind also nicht mehr die Gemeindegrenzen, welche die Tätigkeitsgebiete haarscharf einzäunen. Vielmehr sprechen heute Faktoren wie Zweckmässigkeit und Effizienz für die vermehrte Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden.

Nun wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und freue mich über alle, die aktiv am Gemeindeleben teilnehmen.



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachtsfeiertage und ein wunderschönes und gesundes Jahr 2016

Ihr Redaktionsteam

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus Behörden und Verwaltung	3
Gratulationen / Schule	9
Informationen aus öffentlichen Einrichtungen	10
Kirchenleben	14
Dorfgeschichte	18
Dorf und Flur	19
Vereinsleben	22
Vereinsleben / Kleinanzeigen	27
Veranstaltungen	32
Dorfkalender	36
Adventsfenster	38
Notfallnummern/ Impressum/ Inserenten-Hinweise	39

Titelbild

Flachs- und Weinbaumuseum und Stadthütte im verschneiten Neftenbach.
Fotografiert von Katharina Meier.

Achtung früher!

Redaktionsschluss

für die Januar-Ausgabe vom Neftenbacher ist schon am
10. Dezember



**Sozialvorstand
Urs Wuffli**

Zur Auslagerung der Sozialhilfe: Die Entscheidungshoheit bleibt in Neftenbach

Ab 1. Mai 2016 werden die administrativen Aufgaben der Sozialhilfe an die Gemeindeverwaltung Seuzach übertragen. Die hoheitliche Zuständigkeit über die Entscheide wird bei der Sozialbehörde Neftenbach bleiben. Ab Mai 2016 wenden sich Einwohner und Einwohnerinnen aus Neftenbach, welche wirtschaftliche oder persönliche Hilfe in Anspruch nehmen wollen, an das Kompetenzzentrum Soziale Dienste im Gemeindehaus Seuzach. Dort betreut das fünfköpfige Team unter der Leitung von Jacqueline Bietenhader seit bald drei Jahren neben den eigenen Klienten auch diejenigen aus den Gemeinden Altikon, Brütten, Dinhard und Thalheim. Neben wenigen Nachteilen, wie dem Umweg nach Seuzach, überwiegen die Vorteile der Auslagerung an das Kompetenzzentrum deutlich:

- Gewährleistung der lückenlosen Stellvertretung im Interesse der Klienten und der Organisation
- Attraktive Arbeitsplätze sichern einen fachkompetenten Personalbestand inklusive Berufsnachwuchs
- Sicherung der Fachkompetenzen durch interne Aus- und Weiterbildung sowie Erfahrungsaustausch
- Qualitätssteigerung durch Vieraugenprinzip
- Kostenoptimierung durch den Mengeneffekt, in der Informatik, usw.

Den Entscheid zur Auslagerung haben strukturelle Vorgänge und personelle Ereignisse in den vergangenen zwei Jahren begünstigt. Nach dem im Oktober 2013 eine langjährige Mitarbeiterin aufgrund der steigenden Arbeitslast und zunehmenden Verantwortung ihre Stelle als Sozialsekretärin verlassen hatte, bedurfte es einiger Anstrengungen, mit Unterstützung einer externen Fachkraft einerseits Ordnung und Strukturen zu schaffen und andererseits eine Nachfolgerin einzuführen. Die im März 2014 angestellte und gut eingeführte Nachfolgerin ist mittlerweile Mutter geworden und pausiert seit Juni 2015 infolge Mutterschaft. Andererseits wurden vor zwei Jahren die Zusatzleistungen zur AHV/IV an die Sozialversicherungsanstalt Zürich und die vormundschaftlichen Aufgaben an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) in Winterthur übertragen. Dadurch wurde der Zuständigkeits- und Aufgabenbereich der Sozialabteilung bereits vor zwei Jahren stark eingeschränkt. Der Gemeinderat Neftenbach ist davon überzeugt, dass die Auslagerung im richtigen Zeitpunkt erfolgen wird und auf lange Sicht betrachtet sowohl für die Klienten als auch für die Gemeinde mit mehr Vor- als Nachteilen verbunden sein wird. Die Betreuung der Asylsuchenden wird weiterhin durch die mandatierte Organisation (AOZ) erfolgen.

Dringend Wohnraum gesucht

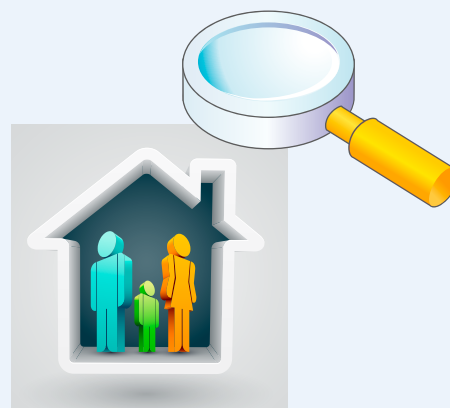
Wie der Presse zu entnehmen war erhöhte der Regierungsrat die Quote für die aufzunehmenden Asylsuchenden von 0,5% auf 0,7% auf den 1. Januar 2016. Dies bedeutet eine Erhöhung auf 39 Personen. Dazu müssen noch die anerkannten Flüchtlinge gezählt werden. Damit müssen wir insgesamt für mindestens 50 Personen Wohnraum zur Verfügung stellen. Für alle Gemeinden war schon die tiefere Quote recht schwierig zu erfüllen, die höhere Zahl und die Kurzfristigkeit stellt ein echtes Problem dar. Alle vom Gemeinderat freigegebenen Wohnungen sind bereits belegt.

In der aktuellen Diskussion über Flüchtlinge werden die übrigen Menschen in sozialen Notlagen leider immer wieder vergessen oder gar komplett ausgeblendet. Auch Personen im Niedriglohnbereich, AltersrentnerInnen, Alleinerziehende und Sozialhilfeempfangende mit Schweizer Pass benötigen bezahlbaren Wohnraum.

Es ist derzeit äusserst schwierig Wohnungen zu finden, da viele Vermieter nicht an die Gemeinde bzw. das Sozialamt vermieten wollen. Öfters passiert auch, dass der Vermieter auswärtige Personen einer Anfrage des Sozialamtes vorziehen und diese kurz nach Einzug in die Wohnung Sozialhilfe beanspruchen müssen.

Die Gemeinde ist darauf angewiesen, dass kurzfristig zusätzlich zum heutigen Wohnraum, Unterkünfte für mindestens 10 Personen zur Verfügung gestellt werden, sei dies als Einzelzimmer, Wohnung oder in Untermiete bei privaten Personen.

Wenn Sie uns helfen können, kurzfristig Wohnraum zu finden, melden Sie sich bitte beim Sozialamt Neftenbach, Tel. 052 305 06 77



Integrationskonzept: Willkommen in Neftenbach



Ankommen und ein Dach über dem Kopf zu haben ist das eine, aber wie finde ich mich in der neuen Welt zurecht? In einer völlig neuen Kultur? Wie soll ich mich verständigen? Wie soll ich mich benehmen um nichts falsch zu machen?

Der Gemeinderat hat ein Integrationskonzept verabschiedet und eine Leistungsvereinbarung mit der kantonalen Fachstelle für Integration unterzeichnet. Nur integrierte Personen, welche sich in unserer Sprache verständigen können, haben eine Chance in der Schule und auf dem Arbeitsmarkt.

Als Bestandteil des Integrationskonzepts wurde für eine frühe Förderung der Kinder mit www.zeppelin-familien.ch vereinbart, weil dies weniger kostet als Sondermassnahmen bei Eintritt in Kindergarten und Schule. Die Kosten für die frühe Förderung werden im Rahmen der Leistungsvereinbarung vom Kanton teilweise übernommen.

Integration findet in enger Zusammenarbeit mit der Bevölkerung statt

Mehrere freiwillige Frauen aus Neftenbach helfen bei der Integration unserer Flüchtlinge. Sie unterstützen und begleiten die Asylsuchenden und Flüchtlinge im Alltag und bei der Spracherlernung. Diese Tätigkeiten können weder von Mitarbeitenden des Sozialamtes noch der Asylorganisation (AOZ) geleistet werden, da die personellen Ressourcen dazu fehlen. Eine nachhaltige Integration bedingt eine gute Vertrauensbasis, welche unsere freiwilligen Helferinnen schaffen.

Eine arabisch sprechende Frau hilft wo sie kann und schlägt immer wieder Brücken zur arabischen Kultur und Lebensart.

Zudem findet eine Zusammenarbeit mit Spielgruppenleiterinnen und ELKI-Turnen statt. Erfreulicherweise konnten wir auch viele Vereine gewinnen, die gratis Schnupperzeiten ermöglichen.

Dank den freiwilligen Helferinnen konnten wir in einem Pilotprojekt Deutschkurse in Neftenbach für Kinder und Erwachsene anbieten. Dies ist auf grosses Interesse und Zustimmung der Teilnehmer gestossen. Mit dem neuen Integrationskonzept des Kantons sehen wir davon ab, das Projekt weiter zu verfolgen.

Die neuen Basiskurse mit Kinderbetreuung in Winterthur ab Januar 2016 werden das geplante Ziel der Integration abdecken.





**Liegenschaftsvorstand
Alain Strickler**

Zu aktuellen Projekten

Alles was nicht mobil ist, sei es Schwimmbad, Turnhalle, Schulhaus, Gemeindehaus, Forstgebäude oder Waldhütte, alles was auf öffentlichen Grundstücken steht und sich nicht bewegen lässt, gilt als Immobilie der Gemeinde und wird durch das Ressort Liegenschaften bewirtschaftet. In diesem Sinne versteht sich die Abteilung Liegenschaften als Dienstleister der Nutzerinnen und Nutzer.

Als Vorsteher des Ressorts Liegenschaften bin ich zusammen mit meinen Mitarbeitenden auf der Gemeindeverwaltung für den Unterhalt, die Planung und Realisierung von Gebäuden zuständig. In der täglichen Arbeit vor Ort werden wir von unseren Hauswarten/Hauswartinnen und Badmeistern unterstützt.

Die mit Abstand grösste Nutzerin von Liegenschaften ist die **Schule**. Wie der Schulpräsident Markus Ruf im September berichtet hat, befasst sich die Schulraumplanung aktuell mit dem Umbau der Turnhalle Drei Linden, damit die Anzahl Plätze im schulischen Tagesstrukturangebot (Mittagstisch) der Nachfrage entsprechend ausgebaut werden kann.

Ein anderes aktuelles Projekt ist die Sanierung und der Ausbau des **Forstgebäudes**. Für beide Bauvorhaben hat die Abteilung Liegenschaften fachliche Unterstützung in Anspruch genommen, damit die ausgereiften Projekte bald einer der kommenden Gemeindeversammlung unterbreitet werden können.

Die zurzeit grösste Baustelle befindet sich auf dem Areal des **Schwimmbades**. Dort wird die 1995 eingebaute Folie ersetzt, welche die erwartete Lebensdauer von 12 Jahren mehr als übertroffen hat und zuletzt spröde und undicht war, womit erhebliche Wasserverluste einhergingen. Daneben werden die technischen Anlagen zur Wasseraufbereitung grundlegend saniert. Trotz Grossbaustelle und erheblichen Kosten werden die Badegäste in der kommenden Badesaison rein optisch keine Veränderungen feststellen können. So wurde z.B. die Erwärmung des Beckenwassers mittels solartechnischen Anlagen aufgrund der enormen Kosten verworfen. Aber, wir



dürfen trotzdem stolz auf unsere Badi sein, welche in einer reizvollen Landschaft liegt und viel Platz für Sport und Spiele bietet. Nun bleibt zu hoffen, dass die Sanierung mit engem Zeitplan rechtzeitig fertig wird und wir die Badi wie gewohnt im nächsten Mai für Sie wieder öffnen können.

Und zum Schluss noch etwas zur aktuellen Saison: Besuchen Sie unseren Forstbetrieb im Taggenberg am Wochenende des 18./19. Dezembers. Nutzen Sie die Gelegenheit und kaufen Sie einen frisch geschnittenen Christbaum aus der näheren Umgebung.



Mitteilungen aus Behörden und Verwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zwischen Weihnachten 2015 und Neujahr 2016

Montag, 21. Dezember bis Mittwoch, 23. Dezember wie üblich

Donnerstag, 24. Dezember bis 11.30 Uhr

Montag, 28. Dezember bis Mittwoch, 30. Dezember wie üblich

Donnerstag, 31. Dezember bis 11.30 Uhr

Ab Montag, 4. Januar wie üblich

Achtung früher!

Redaktionsschluss

für die Januar-Ausgabe vom
Neftebacher ist schon am

10. Dezember

Aus den Verhandlungen der Baukommission

Von Mitte Oktober 2015 bis Mitte November 2015 wurden folgende Baubewilligungen erteilt

Im Anzeigeverfahren:

Touring Club Schweiz, Geissbühlstrasse 24/26, 8604 Volketswil; Projektverfasser: Aebi & Partner GmbH, 8453 Alten; Baureklametafeln, Kat.-Nr. 2696; Weiachstrasse, Neftenbach, Gewerbezone

Mühlethaler Raphael, Winterthurstrasse 40, Neftenbach; Velounterstand; Assek.-Nr. 1193; Kat.-Nr. 1147; Winterthurstrasse 40, Neftenbach, Wohnzone W2/40%

Hundesport Neftenbach, c/o Präsident Helmuth Hofer Grabenwiese 91, 8484 Weisslingen; Verlängerung Provisorium Hundesportplatz beim Schützenhaus; Assek.-Nr. 316; Kat.-Nr. 1759; Teggenberg, Neftenbach, Landwirtschaftszone

Bernold Jürg, Sattleracherstrasse 30, Neftenbach; Projektverfasser: Movitec AG, 8820 Wädenswil; Anbau unbeheizter Wintergarten, Assek.-Nr. 1369; Kat.-Nr. 2793; Sattleracherstrasse 30, Neftenbach, Wohnzone mit Gewerbeerleichterung WG2/45%

Peter Edwin, Haltenstrasse 62, Neftenbach; Projektverfasser: Gmünder + Partner GmbH, 8352 Rätterschen; Terrassenbeschattung; Kat.-Nr. 3909; Haltenstrasse 62, Neftenbach, Wohnzone W2/30%

Sprenger Edwin, Wolfzangenstrasse 60, Neftenbach; Projektverfasser: Wespi Partner Architekten GmbH, Neftenbach; Änderung Fenster und Terrasse; Assek.-Nr. 2006; Kat.-Nr. 3711; Wolfzangenstrasse 60, Neftenbach, Wohnzone W2/30%

Im ordentlichen Verfahren:

Fricker-Rasswalder Brigitte, Zürichstrasse 33, Neftenbach; Neubau Mehrfamilienhaus mit UN-Garage; Kat.-Nr. 4172; Schulstrasse 16b, Neftenbach, Kernzone

Züllig Robert und Sonja, Hard 11, 8408 Winterthur; Fragenbeantwortung im Zusammenhang mit permanenter Nutzung Wochenendhaus; Assek.-Nr. 901; Kat.-Nr. 1880; Steigstrasse 44, Neftenbach, Landwirtschaftszone



Sperrung Parkplatz Schi und

Der ehemalige TCS Parkplatz zwischen dem Chräen und dem Kehlhof bietet eine einmalige Aussicht. Leider wurde der nicht gut einsehbar liegende Parkplatz von unerwünschten Besuchern frequentiert, deren Verhalten wiederholt zu polizeilichen Kontrollen Anlass gegeben hat. Zudem haben diese Besucher meistens Abfall hinterlassen. Auch verschiedene Anwohner aus dem Gebiet Kehlhof haben sich an den rücksichtslosen Zu- und Wegfahrten mit hohen Geschwindigkeiten gestört. Hinzu kommt der Hinweis aus der Jagdgesellschaft, dass der unerwünschte Verkehr ein Gebiet mit erheblichem Wildwechsel beeinträchtigt. Um diesem unerwünschten Treiben ein Ende zu setzen, ist der Parkplatz mit Steinen blockiert worden, in der Hoffnung, dass die eingekehrte Ruhe anhalten und der vorübergehend gesperrte Parkplatz den erholungssuchenden Besuchern wieder zur Verfügung gestellt werden kann.



Vorübergehend gesperrter Parkplatz im Schi (oberhalb Chräen)

Grüngutsammlung? Bleibt es wie es ist oder wird alles neu?

Vielen Dank, dass Sie so zahlreich an der Grüngutsammlungs-Umfrage teilgenommen haben. Die Gemeindeverwaltung hat 395 ausgefüllte Fragebogen zurück erhalten und fast ebenso viele verschiedene Antworten. Den Entscheid, wie es ab 2017 mit der Grüngutsammlung weitergeht, wird der Gemeinderat noch fällen müssen. Im Jahr 2016 wird noch alles beim Alten bleiben. Der aktuelle Grüngutsammelvertrag läuft erst am 30. Juni 2016 aus. Es wäre nicht zweckmässig, mitten im Sommer das Sammelsystem umzustellen. Daher kommt eine allfällige Umstellung des Grüngutsammelsystems frühestens auf das Jahr 2017 in Frage. Sobald der Gemeinderat bestimmt hat, wie die Grüngutsammlung ab 2017 funktionieren wird, werden wir Sie wieder informieren. Bis dahin gönnen wir der Natur den verdienten Winterschlaf.



Grüngutsammlung bis 2017 unverändert

Aufhebung Parkplatz Hülibü

Der ehemalige TCS Parkplatz Hülibü wurde aufgehoben. Leider werden dort parallel zur Seuzachstrasse in Fahrtrichtung Riet immer noch häufig Fahrzeuge von Hundehaltern parkiert, die ihre Tiere am Waldrand vom Taggenberg ausführen. Gerne erinnern wir bei dieser Gelegenheit daran, dass das Befahren von Flurstrassen (Kiesstrassen) verboten ist, ebenso das Abstellen von Autos im Wald.



Bald ist Schulsilvester!

Noch drei Wochen sind es bis zum Höhepunkt dieses Quartals.

Am Freitag, 18. Dezember 2015 ist Schulsilvester, der letzte Schultag vor den Weihnachtsferien! Viele Gemeinden haben den traditionellen Schulsilvester längst abgeschafft, weil dieser Anlass zunehmend unerfreuliche Konsequenzen hatte: Sachbeschädigungen, Abfälle und Schmierereien, Unfug mit Feuerwerk sowie Lärmklagen aus der Bevölkerung.

Auch in unserem Dorf zeichnen sich leider solche Tendenzen ab. Letztes Jahr mussten Gemeindeangestellte einen ausserordentlichen Aufräum- und Putzeinsatz rund um das Gemeindehaus und die Zentrumswiese leisten. Die Schule möchte den beliebten und vergnüglichen Brauch zum Abschluss des alten Jahres in gewohnter Weise weiterführen können. Dies ist nur möglich, wenn sich alle Kinder an die folgenden Regeln halten:

- Nicht vor 5 Uhr morgens auf die Strassen gehen!
- Auf dem ganzen Schulareal ist das Abbrennen von Feuerwerk verboten!
- Hände weg von fremdem Eigentum! Kinder und Jugendliche werden für allfällige Sachbeschädigungen zur Verantwortung gezogen und die Eltern müssen für die Kosten aufkommen.

Liebe Eltern, Sie können viel dazu beitragen, dass der Schulsilvester auch in den kommenden Jahren wie bisher gefeiert werden kann. In der aktuellen Ausgabe der Schülerzeitung finden Sie einen Artikel von Schulleiterin Charlotte Bachmann zum Thema. Lesen Sie ihn und sprechen mit Ihrem Kind darüber.

Was läuft am Schulsilvester in der Schule?

Im Schulhaus Auenrain feiern die Mittelstufenklassen ein gemeinsames Fest, während die Lehrpersonen der Unterstufe mit ihren Klassen ein eigenes spezielles Programm durchführen.

An der Primarschule Heerenweg gestalten die drei Doppelklassen zusammen einen besonderen Jahresschlussmorgen.

Und alle acht Kindergartenabteilungen – Drei Linden, Auenrain, Alte Landi und Aesch – schliessen sich zu einer gemeinsamen Aktivität zusammen.

An der Sekundarschule wird die traditionelle Jahresschlussparty am Donnerstagabend, 17. Dezember 2015 gefeiert. Ab dem Zeitpunkt der Entlassung um Mitternacht liegt die Verantwortung für die Jugendlichen bei den Eltern.

Schulpflege, Schulleitung und Schulverwaltung wünschen allen Neftenbacherinnen und Neftenbachern eine frohe Festtagszeit und einen schwungvollen Start im Jahr 2016!

Wir gratulieren

Die Einwohnerkontrolle und die Redaktion freuen sich, Ihnen traditions-gemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

85. Geburtstag

04.12.1930
Mathys Heinz,
Seuzachstrasse 11, Neftenbach

16.12.1930
Mändli Lina,
Zürichstrasse 8, Neftenbach

86. Geburtstag

30.12.1929
Gutknecht Hans Rudolf,
Desibachstrasse 40, Hünikon

91. Geburtstag

15.12.1924
Süsstrunk Ernst,
Kirchweg 6, Hünikon

23.12.1924
Ott Eugen,
Krähenweg 2, Neftenbach

93. Geburtstag

05.12.1922
Eichholzer Frieda,
Kirchweg 10, Hünikon



Forstbetrieb Neftenbach Christbaumverkauf 2015



Die langjährige und kontinuierliche Pflege unserer Christbaumkulturen erlaubt es uns, Sie auch dieses Jahr mit frischen Bäumen aus dem Neftenbacher Wald zu versorgen. Während den Sommermonaten haben wir die Bäume gepflegt und ausgemäht. Wir können Ihnen somit wieder ein grosses Angebot in bekannter Qualität anbieten.

Ob Nordmannstanne, Blautanne, Weisstanne oder Fichte (Rottanne), Sie finden bestimmt einen schönen Baum nach Ihren Bedürfnissen.

Der Verkauf findet wie gewohnt beim Forstgebäude (Sammelstelle Teggenberg) an folgenden Daten statt:

Freitag, 18. Dezember 08:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 19. Dezember 08:00 – 15:00 Uhr

Lassen Sie sich von uns in eine vorweihnachtliche Stimmung bringen, verweilen Sie an unserer Christbaumbar und geniessen Sie ein wärmendes Getränk. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Eine frohe und besinnliche Adventszeit wünscht Ihnen das Forstteam Neftenbach.



Feuerwehr erhält gute Noten, muss aber Mindestbestand sichern

Die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) hat im Zusammenhang mit dem Feuerwehrkonzept 2020 an einem Standortbestimmungsgespräch mit dem Sicherheitsvorstand Urs Müller und dem Kommandant der Feuerwehr, Christoph Frei, den Mindestbestand auf 45 Angehörige festgelegt.

Dem Kommandanten liegt die Rekrutierung von neuen Mitgliedern sehr am Herzen. So hofft er, dass mit dem absehbaren Eintritt der ersten Frau bald weitere Kolleginnen die Feuerwehr unterstützen werden. Die GVZ will auch längerfristig am Milizsystem der freiwilligen Gemeindefeuerwehren festhalten.

In diesem Zusammenhang hat die GVZ festgestellt, dass die Feuerwehr Neftenbach gut organisiert und ausgerüstet ist und jederzeit in der vorgeschriebenen Zeit am Einsatzort eintreffen kann.

Interessentinnen und Interessenten wenden sich an Feuerwehr-Kommandant Christoph Frei unter Tel. 079 216 11 24 oder frei69@bluewin.ch / www.feuerwehr-neftenbach.ch.

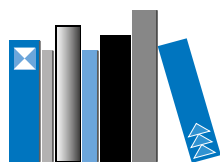
Feuerwehr Neftenbach

COOL GENUG FÜR EIN HEISSES HOBBY?

**DIE ORTSFEUERWEHR NEFTENBACH
BRAUCHT DICH!**

ES ERWARTET DICH NEBST EINER GUT AUSGERÜSTETEN
FEUERWEHR EINE SPANNENDE AUSBILDUNG UND EINEN
GROSSEN KAMERADSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

MELDE DICH UNVERBINDLICH BEI UNSEREM
KOMMANDANT CHRISTOPH FREI 079 216 11 24
ODER INFORMIERE DICH UNTER
WWW.FEUERWEHR-NEFTENBACH.CH



Bibliothek Neftenbach

Unsere nächsten Veranstaltungen:



Buchstart:

Montag, 7. Dezember 2015
10:00 - 10:30 Uhr
Reime, Geschichten und Bewegungsspiele für Mütter, Väter, Grosseltern und Kinder von 2 - 4 Jahren



Gschichtezyt:

Mittwoch, 2. Dezember 2015*
16:30 - 17:00 Uhr
Mittwoch, 16. Dezember 2015
16:30 - 17:00 Uhr
für Kinder von 4 - 7 Jahren
* Kamishibai-Weihnachtsgeschichte mit Adventsfensteröffnung



Spielabend:

Freitag, 4. Dezember 2015
19:00 - 22:00 Uhr
für Erwachsene
Hier kann auch fürs Dog-Plauschtunier vom 16. Januar geübt werden.

Das verzauberte Buch

100 „verzauberte Bücher“ warten vom 1. bis 23. Dezember darauf, unsere Kunden durch die Adventszeit zu begleiten.

Zu jedem „verzauberten Buch“ gibt es eine kleine Überraschung.

Wer findet ein „verzaubertes Buch“?



Öffnungszeiten während den Weihnachtsferien:

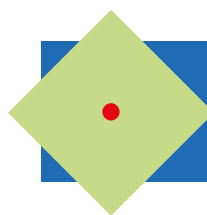
Montag, 21. Dezember 2015 15:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch, 23. Dezember 2015 15:00 – 19:00 Uhr

Geschlossen vom Donnerstag, den 24. Dezember 2015 bis zum Sonntag, den 3. Januar 2016

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachtstage und ein Gutes 2016. Wir freuen uns, Sie dann wieder in unserer Bibliothek bedienen zu dürfen.

Ihr Bibliotheksteam.

Weitere Informationen und Daten von Veranstaltungen auf www.bibliothek-neftenbach.ch und in der Bibliothek.



Alterszentrum im Geeren
Leben und Pflegen in Seuzach



**Präsident
Zweckverband AZiG**

Urs Roost

Ein herzliches Dankeschön

Am 18. Oktober erfolgte für unser Projekt „Erweiterung und Teilsanierung“ eine wichtige und überzeugende Weichenstellung. Mit dem ausserordentlich hohen Ja-Anteil von 88,1 Prozent wurde an der Urnenabstimmung der Projektierungskredit über CHF 3,85 Millionen genehmigt.

Für dieses klare Votum danke ich den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger unserer zwölf Verbandsgemeinden ganz herzlich im Namen der jetzigen und künftigen Bewohnenden, der Mitarbeitenden und des Vorstandes. Auch wenn mit der Genehmigung des Projektierungskredits nur eine erste wichtige Hürde genommen worden ist, ist das klare Ja für den Vorstand und die Baukommission eine grosse Motivationsspritze, nun mit voller Energie hinter die Ausarbeitung des eigentlichen Bauprojektes zu gehen. Dabei werden wir das von den Delegierten vorgegebene Kostendach von CHF 45 Millionen als Verpflichtung in die Planung einfließen lassen.

Urs Roost
Präsident Zweckverband AZiG



News aus der Jugendarbeit Neftenbach

Helferessen am 3. Dezember

Alle fleissigen Helferinnen und Helfer des Kerzenzieh-Events im Jugendtreff Neftenbach sind **am 3. Dezember 2015** ab 18:00 Uhr ganz herzlich zum **Helferessen** im Jugendtreff INpoint Neftenbach eingeladen!

Helferinnen und Helfer, die aus Versehen noch keine Einladung erhalten haben sollten, melden sich bitte bei Mathias Suremann, Leiter Jugendarbeit - besten Dank:

Tel. 052 315 24 30

e-mail: mathias.suremann@neftenbach.ch.

Öffnungszeiten im Dezember:

Mittwochnachmittag: 14:00 – 17:30 Uhr
Jugendtreff für Mittelstufe 5. u. 6. Klasse

Mittwochabend: 18:00 – 22:00 Uhr
Jugendtreff Sek-Stufe

Freitagabend: 18:00 – 23:00 Uhr
Jugendtreff Sek-Stufe

Samstagabend: 18:00 – 23:00 Uhr
Jugendtreff Sek-Stufe

Aus organisatorischen Gründen finden im Dezember keine MiniActiv und Activ-Teen Anlässe statt! Besten Dank für das Verständnis.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Leserinnen und Lesern für das rege Interesse und die grosse Unterstützung im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen im Namen der gesamten Jugendarbeit Neftenbach ganz frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2016.

Für die Jugendarbeit:
Mathias Suremann

Ausschreibung zur Durchführung der Neftenbacher Bundesfeier 2016

Die Kulturkommission Neftenbach sucht für die 1. Augustfeier 2016 auf dem Chräen, Neftenbacher Vereine oder Institutionen welche die Organisation sowie den Betrieb einer Festwirtschaft übernehmen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Riccardo Steiner zur Verfügung.

Interessiert? Dann melden Sie sich bitte schriftlich oder per

Mail bis 31. Januar 2016 bei:

Kulturkommission
Veranstaltungen
Riccardo Steiner
Wartgutstrasse 7b
8413 Neftenbach
riccardo.steiner@bluewin.ch



Redaktionsschluss
für die Januar-Ausgabe
ist schon am
10. Dezember

Malergeschäft

Zürichstrasse 11
8413 Neftenbach

Gurtner-Schori

Heidi Gurtner
Roland Schori
E-Mail

079 420 07 79
079 661 35 73
maler.schori@gmx.ch

Mit frischer Hoffnung in das
neue Jahr hinein.
Das Alte lieb bewahren,
im Neuen offen sein.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit
und die schönen Aufträge.

Wir wünschen allen besinnliche Festtage



Besuchen Sie uns zur
Eröffnung unseres
Adventsfensters am
11. Dezember 2015

Zusätzliche Behandlungstermine frei, auch abends, in der Praxis für CranioSacral-Therapie

58 Gründe, um zu mir in die Behandlung zu kommen:

Nr. 12 Kopfschmerzen Nr. 36 müde im Kopf
Nr. 21 Zähne knirschen Nr. 43 Schreibaby
Nr. 27 zu oft erkältet Nr. 52 Bauchschmerzen
... und vieles mehr

Melden Sie sich gleich bei mir für einen Termin
oder mehr Informationen:

Miriam Schulthess

Dipl. CranioSacral-Therapeutin, dipl. Physiotherapeutin HF
cranio_schulthess@gmx.ch, Tel. 079 901 87 56
www.emindex.ch/miriam.schulthess
Zürichstrasse 45a, 8413 Neftenbach
(in den Räumen der Osteopathie Neftenbach)



office@e-heiniger.ch | www.e-heiniger.ch



Alteisen und Metalle ■
Entsorgungen ■
Transporte ■
Kranwagen ■
Muldenservice ■
Recycling ■

Privatkunden willkommen!

Malergeschäft ——— De Cesaris

25 Jahre



Der Fachmann für

- Spritzen, Malen
- Tapezieren
- Fassadenrenovationen
- Verputzarbeiten
- Stucco
- Dekorative Anstriche
- Wandtattoos
- Steinwände
- Algen- und Schimmelbekämpfung
- Computer Farbgestaltung

Wir bringen Farbe ins Spiel !

Zürichstrasse 111
Tel. 052 315 36 56

8413 Neftenbach
Natel 079 424 77 05

www.maler-decesaris.ch

decesaris@hispeed.ch



Fiire mit de Chliine

Schon ganz bald geht es wieder los und an drei Dienstagen im Dezember läuten um 9:30 Uhr die Kirchenglocken: Wir starten wieder in die advents- und weihnachtlich geprägte Fiire mit de Chliine-Stunden. Zusammen wollen wir singen, Geschichten hören, feiern, spielen, Willi und Olga begrüßen und dann ein feines Znüni essen.

Eingeladen sind alle Kinder im Vor-Kindergartenalter. Ihre Mami, Papi, Grosseltern, Götti und Gotti dürfen sie natürlich auch zu diesem besonderen Gottesdienst mitbringen.

Wir freuen uns auf euch,
Miriam Cottiati, Margreth Rahm, Irma Hug, Salome Probst
dOlga und de Willi

Fiire mit de Chliine-Daten:

Dienstag, 01. Dezember

Dienstag, 08. Dezember

Dienstag, 15. Dezember

Nachmittag für Seniorinnen und Senioren mit Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am Sonntag, 6. Dezember um 14 Uhr im Chileträff

Auch dieses Jahr freuen sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden wieder auf diesen Nachmittag mit Ihnen: Sie werden Lieder und musikalische Stücke vortragen, sie werden backen, dekorieren, Gedichte und Geschichten vortragen, aber allzu viel möchten wir noch nicht verraten. Gut, es ist Advent; gut, es ist der 6. Dezember; man darf sich überraschen lassen! Und dieses Jahr haben wir wiederum sehr motivierte und viele Konfirmanden. Wir alle freuen uns sehr, wenn möglichst viele aus der Gemeinde dabei sein würden.

Salome Probst, Daniel Hanselmann und viele motivierte Konfirmandinnen und Konfirmanden

Krippenspiel am 4. Advent um 17 Uhr in der ref. Kirche

Wie jedes Jahr spielen unsere Domino- und Kolibrikinder ein wunderbares Krippenspiel in der Kirche vor. Es ist unser grösstes Projekt, mit grosser Anlaufzeit. Dieses Jahr spielen die Kinder ein besonderes Stück. Es basiert auf einer ziemlich „alten“ Weihnachtsgeschichte von Bruno Schlatter. **„D’Roberta schpinnt“** heisst es in der Näfikonner Version. Allzu viel möchten wir nicht verraten, nur so viel: Die diesjährige Version hat einen sehr aktuellen Bezug zur Weltgeschichte. Dass Weihnachten universal zu verstehen ist, ist ja nicht neu. Aber gerade auf diese Art und Weise... Über 50 Kinder spielen dieses Jahr mit, singen und tragen ihre auswendig gelernten Texte vor.

Lassen Sie sich überraschen und feiern Sie bereits ein Stück Weihnachten **am 20. Dezember**.

Kolibri - und Dominoteam samt Pfr. Daniel Hanselmann

Zwischen Weihnachten und Neujahr...

... ist immer ein bisschen eine schwierige Zeit. Deshalb kommen Seniorinnen und Senioren dann gerne zu einem eindrücklichen Nachmittag zusammen. Dieses Jahr schauen wir uns wieder einen Film an. Das Motto dieses Winterhalbjahrs heisst ja „Sternstunden“. Also werden wir einen Film zu sehen bekommen, in welchem eine Sternstunde - wie auch immer - ganz im Zentrum steht. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie am **Montag, 28. Dezember um 14 Uhr** in den Chileträff. Auch ein feines Zvieri wird sie nach dem Film erwarten.

Yvonne Danuser, Claudia und Daniel Hanselmann,
Lydia Kükenbrink und Moni Nagel



Ein gelungener Regionalgottesdienst in der Gärtnerei Meier

Bereits zum 7. Mal feierten die drei Gemeinde Dättlikon, Pfungen und Neftenbach in der Gärtnerei den jährlichen Regional-Gottesdienst am Reformationssonntag anfangs November. Dieses Jahr hat uns der Musikverein Neftenbach unter der Leitung von Brigitte Büchi begleitet; von einem ihrer Stücke „Wie im Himmel“ - Gabriellas Song - ausgehend haben wir uns mit Jesu Gleichnissen auseinander gesetzt. Kinder aus Dättlikon spielten das Gleichnis vom Weinberg vor und spiegelten die Komplexität und Mehrschichtigkeit von diesen Gleichnissen wider. In einer Dialogpredigt versuchten die Pfarrpersonen, dem Reich Gottes auf die Spur zu kommen. Doch ohne Gemeinde geht gar nichts. Deshalb feierten wir dann alle zusammen das Abendmahl mit Broten, die von Alina Keller geformt worden sind. Die drei Kirchenpflegen halfen tatkräftig mit, vor allem beim Mittagessen, beim Aufstellen und beim Abräumen, unterstützt von vielen Konfirmandinnen und Konfirmanden - gelebte Kirche!

Vielen Dank an die Menschen, die dazu beigetragen haben, dass ein wunderbarer Sonntag verbracht werden konnte!

Daniel Hanselmann



Voranzeige:

Am Sonntag 10. Januar um 17:00 Uhr findet in der reformierten Kirche Neftenbach ein Konzert unter dem Motto: „musica regio“ statt.

musica regio ist eine Konzertreihe, die vom **Panflöten-**verein Zürcher-Oberland organisiert wird.

Die Panflötengruppe PanQ aus Uster, sowie die Schwyzerörgelfründe aus Rüti ZH und die kleine Steelband Kitch'n Classic aus Zürich Affoltern mit dem Virtuosen Solisten Wilbert Gil Junior, werden gemeinsam bei Ihnen zu Gast sein.

Mit im Gepäck haben wir unsere weltweit einmaligen Leucht-Panflöten und die grösste spielbare Glaspanflöte der Welt.

Der Eintritt ist gratis, Kollekte am Ausgang zur Deckung der Unkosten.

www.panfloetenverein-zh.ch
www.schwyzeroergelfruende.ch
www.music-center-affoltern.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius

Pfungen-Neftenbach

Gottesdienste

Die genauen Daten für die Gottesdienste und andere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Dorfkalender

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag: 18:00 Uhr – Chämi Neftenbach

Sonntag: 10:00 Uhr – kath. Kirche Pfungen

Dihtag: 08:30 Uhr – kath. Kirche Pfungen

Mittwoch: 19:00 Uhr – kath. Kirche Pfungen

Freitag: 08:30 Uhr – kath. Kirche Pfungen

Bitte beachten Sie Aktualisierungen im:
kath. Pfarrblatt „forum“ und im
Internet unter: www.pirminius.ch

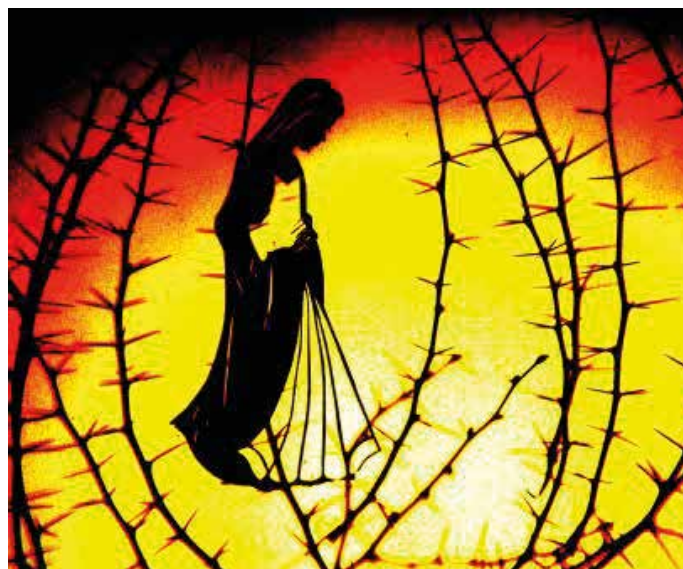
Rorate

Am 2. und am 9. und ökumenisch am 16. Dezember um jeweils 6:00 Uhr finden in Pfungen die Rorate-Gottesdienste statt.

Alle, ganz besonders Kinder und Jugendliche sind eingeladen, in der dunklen Kirche, wie Maria und das Volk Israel auf das Licht unseres kommenden Erlösers zu warten.

Anschliessend treffen sich alle zum gemeinsamen Zmorge im Kellersaal. Die Schüler dürfen den Zmorge je nach Schulbeginn rechtzeitig verlassen.

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön allen, die dabei mit-helfen!



St. Nikolaus mit Chinder-Chile

Am 6. Dezember, pünktlich zu seinem Gedenktag wird uns der antike Heilige zum Ende der Hl. Messe besuchen.

Damit den Kindern die Wartezeit nicht zu lange wird, sind sie herzlich eingeladen zur **Chinder-Chile**. Dazu verlassen wir nach der Begrüssung die Kirche, um uns zu einem kindgerechten Gottesdienst und einer kreativen Beschäftigung in die Mediathek zu begeben. Rechtzeitig zum Vaterunser werden wir uns wieder im Chorraum einfinden und die Kinder gehen zurück zu ihren Eltern.

Interessierte Eltern sind herzlich willkommen!



Weihnachts-Geschenke

Bereits zum 5. Mal veranstaltet die katholische Kirchgemeinde einen Anlass **am 24. Dezember um 18:00 Uhr** für finanziell Schwache aus der Pfarrei, unabhängig von der Religionszugehörigkeit.

Aus diesem Anlass suchen wir wieder Spenden von Pfarreiangehörigen. Geschätzt wurden letztes Jahr Geschenke, wie: Kosmetika, Schulsachen, Gutscheine, neue Kleider, Lebensmittel, Honig, Konfitüre... Die Gaben können im Pfarrhaus abgegeben werden. Bitte achten Sie auf die Haltbarkeit bei Lebensmitteln und schreiben Sie auf das Paket, was drin ist, damit wir es besser zuteilen können.

Wir freuen uns auch, wenn jemand am 24. Dezember selber helfen kann, zu kochen oder zu dekorieren.

Helfen Sie mit?
Herzlichen Dank schon jetzt!
Benignus Ogbunanwata



Chrischona Neftenbach

Evangelische Freikirche



Herzliche Einladung zu unseren Anlässen!

Gottesdienste

Jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Predigt und Musik statt. Während jedem Gottesdienst werden die Kinder bis zur 5. Klasse betreut:

Chinderhüeti: Babys und Kinder bis zum Kindergarten werden während des Gottesdienstes in der Chinderhüeti liebevoll betreut. Die Räume sind für Babys und Kleinkinder ideal eingerichtet.

Kids-Treff: Kinder im Alter vom 1. Kindergarten bis und mit der 5. Klasse treffen sich im Untergeschoss ab 09:50 Uhr zur Spielstrasse. Um ca. 10:10 Uhr startet der Kids-Treff mit Singen, spannenden Geschichten aus der Bibel und Austausch in Gruppen. Die Kids sind in drei Altersklassen aufgeteilt.

Unti für Teenies: Dreimal im Monat findet ein altersgerechter biblischer Unterricht für Teenager während dem Gottesdienst statt.

Jugend

Jugendliche: Freitag, 04. Dezember um 19:00 Uhr „H2O Jugendabend“
Freitag, 18. Dezember um 19:00 Uhr „H2O Jugendabend“

Jungschar

Samstag, 12. Dezember um 14:00 Uhr Jungschar
Jungschi-Programm: www.jungschar-neftenbach.ch

Aktuelle Informationen auf: www.chrischona-neftenbach.ch





Festtage auf der Mühle

(Barbara Ernst erinnert sich an ihre Kindheit in Neftenbach um 1840)

Mit Sehnsucht zählten wir die Tage bis Silvester. Jede Hausfrau sorgte schon Wochen vorher dafür, dass am Tag vor Silvester gebuttert wurde.

Am frühen Silvestermorgen bereitete unsere Mutter den Buttermischteig. Wir lagen auf dem grossen, warmen Ofen und schauten ihr zu. Sie wählte jetzt Weissmehl statt Mittelmehl. Darauf holte sie den ganzen Ballen Butter aus dem Fass, knetete ihn und bereitete so den Teig. Jetzt formte sie längliche etwa ein Kilogramm schwere Wecken mit einem Zipfel an jeder Seite und schob sie in den Backofen. Vierzig bis fünfzig Butterwecken zog die Mutter später aus dem Ofen. Vom gleichen Teig stellte sie noch Birnwecken her, die am Neujahrstag freigiebig verschenkt wurden. Aus dem Teigrest bildete sie für uns Kinder je zwei Figuren: einen Mann und eine Frau. In den Kopf steckte sie zwei Wacholderbeeren als Augen. So erfüllte sie unsern Wunsch für den Silvester:

Samichlaus, du guete Maa,
bring mer doch en Elggermaa!

Am Silvesterabend war Bescherung. Schräll läutete der Samichlaus und furchtbar stampfte er im Hausgang. Wir krochen alle unter den Ofen und wollten durchaus nicht mehr hervorkommen. Endlich versprach der Vater, dass er uns nichts zuleide tun dürfe. Der schreckliche Samichlaus floss uns allen solchen Respekt ein, dass wir mit Zittern und Zagen unsere Sprüchlein und Liederverse hersagten. Damit aber war

er nicht zufrieden. Mit finsterner Miene zählte er unsere Fehler auf. Die Furcht packte mich, ich könnte seinem grossen Sack nicht entrinnen. Erleichtert atmeten wir auf, als sich die Türe hinter ihm schloss.

Der Neujahrsmorgen brach an. Statt nach Kartoffeln oder altbackenem Brot duftete es jetzt nach frischen Butterwecken und Kaffee. Nach dem Frühstück schickte uns die Mutter mit je einem Butterwecken zu den Patenkindern, Verwandten, Bekannten und Freunden. Unsere Paten schenkten uns praktische Dinge für den zukünftigen Haushalt. Ich erhielt einen messingenen Kerzenleuchter und einen kupfernen Wasserkessel. Meine Geschwister bekamen Kleidungsstücke und Schmucksachen. Mein Götti erfreute mich mit einem glänzenden Taler. In jedem Haus steckte man uns Butterwecken, Tirgeli und Leckerli zu.

Am Abend des Bächtoldstages fanden sich die Mädchen unserer Klasse in der Stube meiner Freundin zusammen. Das Spinnrad, das wir zu solchen Stubeten stets mitbrachten, hatten wir diesmal zuhause gelassen. Alle brachten etwas zum Naschen mit: eine Wurst, einen Butterwecken, Nüsse, Zeltli oder sogar ein Fläschchen Wein. Mit grossem Vergnügen schmausten wir gemeinsam all diese Herrlichkeiten.

Die Eltern der Freundin hatten sich rechtzeitig aus dem Hause verzogen, so dass wir ungestört und unbeaufsichtigt feiern konnten. So sangen, spielten und tanzten wir fröhlich und ausgelassen bis gegen Mitternacht.

Eugen Ott



In eigener Sache «Dorfgeschichte»

Für unsere neue Rubrik „Dorfgeschichte“ sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen und freuen uns über viele interessante, lehrreiche und wissenswerte Geschichten, rund um Neftenbach - sehr gerne auch mit Fotos.



Meine Liebe zum Verkaufen

Einmal Verkäuferin immer Verkäuferin... Ein Spruch von Rosmarie und Mirjam

Schon als kleines Mädchen liebte ich das „Verkäuferlisspielen“. Das war dann auch einer meiner Weihnachtswünsche, ein Verkäuferladen. Ich war in Zukunft die Verkäuferin und meine Schwester musste bei mir einkaufen. Die Berufswahl war dann auch Schuhverkäuferin zu werden. Mode, Kunden, die Lehrstelle in Zürich Ende der sechziger, schien mir das Highlight zu sein. Was auch der Anfang von allem war.

Selbst in den drei Jahren meines Australienaufenthaltes arbeitete ich als Verkäuferin in der Conditorei, im Delikatesengeschäft und in der ländlichen Bäckerei mit viel Freude. Zurück in der Heimat, zog es mich wieder in den Verkauf, zu den Schuhen, dann in den Aussendienst und selbst nach Heirat und Kindern zum eigenen Geschäft.

Anfangen am Mitteldorfweg mit Cheminéeöfen und Haushaltartikeln. Später der Wechsel zur Papeterie. Das war mein grösster Erfolg. Den Abschluss in Warenkunde Papeterie, Lehrlingsausbilderin und Prüfungsexpertin. Es folgten sehr befriedigende Jahre und viel Freude mit den jungen Frauen, diese auf dem Weg in die Zukunft zu begleiten.

Zweimal umziehen, mit einem Vollsortiment von ca 15'000 Artikeln forderte die ganze Familie und unsere Freunde jedes Mal, doch es hat sich gelohnt.

Die Verkäuferin, heute heisst sie schon längst Detailhandelsangestellte, ist für mich einer der schönsten Berufe. Jeden Tag kann ich Kunden glücklich machen indem ich ihnen ihre Wünsche erfüllen kann, sind sie noch so klein.

Ich kann beraten, empfehlen, weiterhelfen, zuhören, gute Gespräche führen und bin am Abend zufrieden. Die „kleinen Kunden“, welche für einen Füllli, ein Notizheft, ein Wichtelgeschenk, ein Geburtstagsgeschenk für das Gschpänli oder s' Mami zu mir kommen, sind jedes Mal eine Freude. Ist das Gekaufte noch so klein und soll noch hübsch ver-

packt sein, erfüllen wir diesen Wunsch von Herzen gerne. Viele Komplimente haben wir im Laufe der Jahre erhalten und diese haben uns immer wieder angespornt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und so viel Freude bereiten können.

Verkaufen, so wie wir, Mirjam und ich es in den vergangenen Jahren gemacht und erlebt haben ist eine absolute Befriedigung. Das Fachwissen einzusetzen, Kunden beraten, bedienen und sie unseren Service beanspruchen, ist am Ende jeden Tages eine Genugtuung, welche wir beide so sehr lieben. Es ist so schön eine Arbeit auszuführen welche befriedigt.

Schweren Herzens, mit einem weinenden und einem lachenden Auge werden wir unsere Papeterie spätestens Ende Januar 2016 schliessen. Wirtschaftliche und persönliche Gründe, sowie die neue Überbauung des Areals bewegen uns zu diesem Entscheid.

Ab dem 28. Dezember 2015 beginnt der Totalausverkauf.

Nun sind wir acht Jahre an der Wolfzangenstrasse gewesen, es ist und war eine absolut gute Zeit.

Ihre Gutscheine können Sie bis zur Schliessung zu 100% einlösen.

Freuen würden wir uns, wenn Sie in Zukunft unseren Onlineshop www.papeteriekramer.ch berücksichtigen, welcher bereits aufgeschaltet ist.

Bei Fragen rufen Sie mich an Tel. 052 315 30 44.

Es bleibt uns Ihnen, unserer treuen Kundschaft, „Klein und Goss“ danke zu sagen für Ihre jahrelange Treue und Ihnen auf den Weg zu geben, bleiben Sie unseren Detaillisten treu.

Rosmarie und Mirjam Kramer



Aufbau KITA Zibambele in Johannesburg (Südafrika)

Am Donnerstag, den 08. Oktober 2015 startete unsere Maschine nach Johannesburg. Voller Vorfreude und Motivation begab sich das 17-köpfige Team aus der Schweiz (darunter auch neun freiwillige Helfer aus Neftenbach) auf die weite Reise nach Südafrika.

Direkt nach der Landung erhielten wir die Möglichkeit, zwei bereits umgebaute Kindertagesstätten zu besichtigen. So bekamen wir einen ersten Eindruck, was in der kommenden Woche an Arbeit auf uns zukommen sollte.

Am Wochenende erlebten wir hautnah, wie die Menschen in den Townships leben, besuchten das Apartheid Museum und erkundeten in einem Nationalpark die Tierwelt Afrikas.

Am Montag um 07:30 Uhr begann unsere Arbeitswoche auf der Baustelle. Die Hälfte des Teams widmete sich vorwiegend den Malerarbeiten und der Rest der Helfer den Bau-/Gartenarbeiten. Da das Team sehr motiviert war und alle mit anpackten, kamen wir sehr schnell voran.

Man spürte, dass die etwas ungewohnten Arbeiten unter diesen Bedingungen (Bauarbeit, Klima) herausfordernd waren. Abends verliessen wir die Baustelle jeweils sehr zufrieden und waren stolz auf den täglichen Fortschritt.

Während der Bauphase befanden sich die Kinder in einem Provisorium unweit der neuen KITA entfernt, sodass wir die Gelegenheit hatten die Kinder zu besuchen und Zeit mit ihnen zu verbringen. Obwohl die Kinder keine Spielsachen haben, strahlen sie eine Zufriedenheit aus und wirken glücklich.

Plangemäss konnten wir am Donnerstagabend die Bauarbeiten abschliessen. Wir freuten uns auf den letzten Tag und die Übergabe-Party, waren aber zugleich auch traurig darüber, dass die tolle Zeit für uns schon vorbei sein sollte. Der Moment der Schlüsselübergabe war für alle beteiligten sehr emotional. Die Dankbarkeit, die uns entgegengebracht wurde, war für uns sehr überwältigend und bestätigte unsere Arbeit.

Rückblickend können wir sagen, dass sich der grosse Aufwand mit den Sammelaktionen sehr gelohnt hat. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Spendern für die Unterstützung herzlich bedanken.

Weitere Informationen und Fotos sind auf <https://www.jam-schweiz.org/portfolio/zibambele/> ersichtlich oder auf Facebook unter <https://www.facebook.com/HilfsprojektKITAZibambele>

Aus Neftenbach waren dabei: Nadine Zeller (Einsatzleiterin), Rahel Berger, Lisa Gandolfo, Luzia Graber, Kathrin Rickert, Yannick Rickert, Michelle Walder, Gaby Zeller und Stefanie Zeller





Neftenbacher Adventsfenster 2015



Advent, Advent ein Lichtlein brennt...
Es freut mich sehr, dass sich auch dieses Jahr jeden Tag ein Adventsfenster in unserem Dorf öffnet. Kommen sie doch zu möglichst vielen leuchtenden Adventsfenster-Eröffnungen. Alle nötigen Informationen finden Sie anschliessend an den Dorfkalender auf Seite 38.

DuVre

JEANS & FASHION

DuVre Jeans & Fashion
Zürcherstrasse 19, CH-8413 Neftenbach
+41 76 432 32 00, info@duvre.ch, duvre.ch

Mein Geschäft bleibt während den Weihnachtsferien vom 28. Dezember 2015 bis 6. Januar 2016 geschlossen.

Ich wünsche allen besinnliche Tage und ein glückliches, gesundes neues Jahr – bis bald im 2016.

Liebe Grüsse
Nadja Dünneisen

Fassadenrenovationen,
Aussenwärmedämmungen &
Malerarbeiten

www.kurz-ag.ch
Neftenbach

Rufen Sie uns an - für eine kostenlose Beratung. 052/315 21 11
Gerüstungen, Rissesanierungen, Verputzarbeiten, Betonsanierungen
Malerarbeiten, Unterterrain-Abdichtungen, Aussenwärmedämmungen

ZWIWO AG
ELEKTROANLAGEN

Neftenbach
052 304 44 30

Winterthur
052 222 59 49

Nürensdorf
044 836 53 46



FC Neftenbach 2 zu Gast bei den WIFA

Die Vorrunde ist für die 2. Mannschaft gar nicht gut gelaufen. Das Team kam nie auf Touren, hatte sehr viele Absenzen, und so steht man in der Winterpause mit gerade mal vier Pünktchen auf dem zweitletzten Platz in der 4.Liga Gruppe 8. Nur gerade den SC Veltheim 3 mit zwei Punkten auf dem Konto konnte man hinter sich lassen. Für die Rückrunde kann es nur eines geben: Als Team zusammenstehen, den Finger raus nehmen und mit Vollgas den drohenden Abstieg verhindern. Doch nun muss der Kopf nach dieser sehr enttäuschenden und dem Potenzial des Spielerpersonals ganz und gar nicht entsprechenden Vorrunde erst einmal gelüftet werden.

Dies tat man zu Start der Hallensaison in der neu eröffneten

Fussballfabrik der WIFA (Winterthur Football Amigos), in der man nun alle zwei Wochen die Schuhe zum Training schnürt. Die Indoor Fussballanlage mit 3 Kleinspielfeldern wurde Mitte November mit einer grossen Feier und viel schweizer Fussballprominenz (M. Yakin, T. Barnetta, U. Forte, P. Bengondo usw.) eröffnet. Die Idee, eine ehemalige Lokomotiven-Montage-Halle auf dem Sulzer-Areal in einen Fussballplatz umzuwandeln, hatte David Vöge, der als aktiver Fussballer im FCN allen besten bekannt ist. Es ist ein tolles Projekt, das das Sportangebot in Winterthur deutlich vergrössert und auch den Vereinen der Region im Winter die Möglichkeit bietet auf „Rasen“ zu trainieren. Das Indoor-Training auf dem Kunstrasen ist für das ZWEI eine super Abwechslung zum normalen Hallentraining und macht die doch sehr lange Winterpause etwas kürzer. Die Mannschaft konnte die enttäuschende Vorrunde etwas vergessen und hatte bis jetzt viel Spass. (Fotos von der WIFA Eröffnung und vom 1. WIFA Training der 2. Mannschaft) Trotzdem geht es nach dem Winter weiter in der Meisterschaft. Kommt und unterstützt das ZWEI nach der langen Winterpause im Abstiegskampf. Wir freuen uns über jede Unterstützung! HOPP NEFTI!





Handballclub Neftenbach

Unsere Heimspiele im Dezember

Samstag, 12. Dezember 2015

16:00 Uhr	Herren 2	BSV Bischofszell 1
18:00 Uhr	Herren 1	HSC Kreuzlingen 2



Bärencup 2015

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde auch heuer wieder fleissig trainiert, um am diesjährigen Bärencup möglichst zuoberst auf dem Podest zu stehen. Zuletzt noch am Vortag in der Turnhalle in Henggart und am Wettkampftag dann in der Einturnhalle, wo unsere Kutus und Getus unter Verstärkung von vier Gastturnern aus Henggart die letzten Unebenheiten der Übung ausmerzten.

In der Wettkampfhalle eingetroffen, stieg dann die Nervosität allmählich an, welche kurzfristig nur durch die laute Unterstützung der Vorführung der Geräteriege unserer Mädchen etwas beiseite gelegt werden konnte.

Und dann wurde es ernst: die Übung konnte beginnen. Ein sehr guter Einstieg, eine kleine Schwäche im schwierigsten Teil der Übung sowie ein herrlicher Abgang liessen die Note auf sehr gute 9,37 Punkte anschwellen. Gelegentliche Synchronitätsfehler haben unter anderem wohl verhindert, dass uns die Kolleginnen vom Getu Flaachtal den Titel abspenstig machten. Dennoch, unsere Turner, die Trainer und auch das Publikum waren von dieser Übung mehr als begeistert und bedankten sich mit lautem Applaus. Bei der Siegerehrung wurden wir nebst der Bärencup-Silbermedaille auch noch mit dem zweiten Preis vom Zürcher Kantonalverband für Sport in „der aNDerE Sportpreis“ für unser Konzept „Spitzensport-Geräteturnen-Vereinsturnen-Jugendtrainer“ geehrt! Dies bescherzte dem Verein einen Bar-Check in der Höhe von CHF 5'000.00 sowie eine gläserne Gedenktafel, welche noch an einem geeigneten Ort platziert werden darf. Herzliche Gratulation!

Motiviert durch den zweiten Platz am diesjährigen Bärencup geht es nun ans Polieren der Barrenübung, um an den Schweizermeisterschaften Vereinsturnen Jugend in Obersiggenthal vom 5./6. Dezember ebenfalls einen Spitzenplatz erturnen zu können. Viel Glück!

Marcel Harder





getu neftenbach

Kantonale Meisterschaften im Vereinsturnen der Jugend

Eine Woche nach den Herbstferien fanden in ZH-Oerlikon die kantonalen Meisterschaften im Vereinsturnen der Jugend statt – dieser Wettkampf wird auch „Bärencup“ genannt.

Gegen Mittag trafen wir uns bei schönstem Herbstwetter vor der Sporthalle Birch. Dank der Zeitumstellung waren die Turnerinnen gut ausgeschlafen und wir begannen gleich mit dem Aufwärmen. Zuerst durften wir dem vierköpfigen Wertungsgericht unsere neue Stufenbarren-Choreographie zum Lied „Let it go“ mit 21 Turnerinnen präsentieren. Die Premiere dieser Vorführung begann ganz gut, wurde dann immer unsynchroner und endete leider etwas chaotisch. Trotzdem durften wir zufrieden sein, da sowohl die Choreographie als auch die Musik für viele Turnerinnen noch sehr herausfordernd sind und einige Mädchen zum ersten Mal überhaupt einen Sektionswettkampf bestritten. Den Wertungsrichtern schien es aber gefallen zu haben, sie belohnten uns mit der etwas hohen Note 9,28.

Nachdem wir die Knaben vom Kutu/Getu Neftenbach angefeuert haben, mussten wir uns schon wieder für die nächste Vorführung bereit machen. 15 Turnerinnen zeigten eine Gerätekombination am Boden und Stufenbarren zum Lied „Neon Lights“. Trotz ein paar kleiner Unsicherheiten war es eine tolle

Vorführung und das Leiterteam war sehr zufrieden. Die Note fiel mit 9,27 leider etwas tief aus, da es verglichen mit unserer 1. Vorführung doch die bessere Darbietung war. Allerdings kann man die unterschiedlichen Disziplinen eben nicht wirklich miteinander vergleichen.

An den Schweizermeisterschaften gibt es dann ja separate Disziplinen-Ranglisten und bis dahin haben wir auch noch etwas Zeit die beiden Vorführungen zu verbessern. An der Rangverkündigung durften wir dann überraschenderweise zusammen mit einem anderen Verein auf das Treppchen steigen. Mit dem Stufenbarren wurden wir Dritte und mit der Gerätekombination Vierte von insgesamt 13 Vereinen. Herzliche Gratulation!

Der wichtigste Wettkampf für die Sektionsgruppe steht bald vor der Tür: Am 5. /6. 12. messen wir uns mit Vereinen aus der ganzen Schweiz an den Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen der Jugend in Obersiggenthal (www.smvjugend.ch). Unsere Startzeiten sind wie folgt:

5.12. in Obersiggenthal: 10:12 Uhr Gerätekombination

6.12. in Obersiggenthal: 09:07 Uhr Schulstufenbarren

Wir freuen uns über Fans! Hopp Näfti!



Geräteriege Neftenbach am Schulstufenbarren



Podest der Kategorie A



Im Gewächshaus wächst auch Musik

Am 1. November fand der traditionelle Regionalgottesdienst der reformierten Kirchgemeinden Neftenbach, Pfungen und Dättlikon statt. Der Musikverein Neftenbach sprang relativ kurzfristig für die musikalische Begleitung anstelle des Posaunenchor Neftenbach ein: wir waren gespannt, wie es tönt, wenn man im Glashaus mit Tönen um sich wirft.

Die Dirigentin Brigitte Büchi versammelte den Verein deshalb eine Stunde vor Beginn zu einer Probe, und wir staunten: die Akustik des Gewächshauses war viel besser als erwartet, und so erwarteten die Musiker voller Vorfriede unseren Einsatz.

Als Eingangsstück zum gut besuchten Gottesdienst spielten wir „Fanfare, Dance and Choral“ von Giovanni Gastoldi (1556-1622), eine Bearbeitung des alten Kirchenliedes „In dir ist Freude“. Der Gottesdienst wurde von den drei Pfarrpersonen Erika Rengel, Andreas Goerlich und Daniel Hanselmann geleitet. Während des Gottesdienstes wurden auch die Gesänge vom MVN begleitet, und Pfarrer Hanselmann sagte mit sichtlicher Freude unser Zwischenstück aus dem schwedischen Film „sa som i himmelen“ (wie im Himmel) an. Offenbar hatte es ihm am Kirchenkonzert gefallen.

Nach dem Gottesdienst spielten wir noch ein paar traditionelle Stücke, während sich die Besucher für Kürbissuppe, Wurst oder Getränke anstellten, doch dann hiess es auch für die Musiker – ab an den Wurststand. Wir danken den drei Kirchenpflegern für die offerierte Verpflegung!



Auf Sendung

Am 29./30. Januar 2016 geht der neue Lokalsender **tele nefti** in der Mehrzweckhalle Auenrain erstmals auf Sendung. Neben einem Konzert quer durch viele Jahrzehnte Fernseh- und Filmmusik steht eine gute Festküche, eine Studio-Bar, eine tolle Tombola und natürlich wieder eine attraktive Late-Night-Show auf dem Programm. Dirigiert wird das Studio-Orchester von Brigitte Büchi, und als Moderator der Eröffnungssendung konnten wir Rolf Büchi verpflichten. Als Neftenbacher/innen haben Sie die einmalige Gelegenheit, bei dieser Sendung live im Studio mit dabei zu sein – reservieren Sie sich die Daten!

Während der Adventszeit hat Neftenbach einen Bahnhof...an der Zürichstrasse 14...



DAMEN & HERREN

COIFFURE
SALON

Lady

052/315 18 35
www.salonlady.ch



PFADI WART

Bericht aus dem Herbstlager des Trupp Amfortas & Trupp Wiking (Pfadi Wart)

Am 04. Oktober 2015 sind wir, 23 motivierte Pfader und Pfadisli, mit dem Velo nach Stein am Rhein gefahren, denn da befanden sich die Studios eines veralteten TV-Senders namens „Tele Flop“. Um den langweiligen Sender aufkaufen zu können, mussten wir zuerst irgendwie Geld verdienen. Dies gelang uns, indem wir am gleichen Tag ein lustiges Tauschgame in Schaffhausen machten und am nächsten Tag in einer Kohlefabrik arbeiteten. Am dritten Lagertag hatten wir dann endlich genügend Geld zusammen um den alten Sender zu kaufen. Jetzt ging es darum, Ideen zu sammeln, denn wir wollten ein ganz neues Fernsehprogramm zusammenstellen und dieses dann verschiedenen Investoren vorstellen.

Nachdem wir ein provisorisches Programm erstellt hatten, gab es ein grosses Casting, bei dem jeder eine passende Rolle bekam. Am Schluss gab es vier verschiedene TV-Sendungen: einen Krimi, eine Kochshow, die Tagesschau und noch einen Spielfilm (Drama). Anschliessend haben wir in diesen Film-Gruppen mehrseitige Drehbücher geschrieben, die einzelnen Szenen sehr gut geübt und dann gefilmt.

Einen Teil der Sendungen haben wir auf CD gespeichert, denn unsere Kameras hatten nicht genügend Speicherplatz. Doch in einer Nacht wurde uns die CD vom Konkurrenzsender „Tele Lupf de Huät“ geklaut. Um die CD wiederzubekommen mussten wir eine zweitägige Velotour machen. Glücklicher-

weise haben wir die CD doch wieder gefunden und konnten unsere Sendungen fertig filmen.

Mehrere Interessierte wurden eingeladen, um unser fertiges Programm zu sehen. Leider zeigten sie keinerlei Interesse. Doch wir hatten Glück. Eines Tages erhielten wir einen Brief von einem Öl-Scheich, in diesem stand, dass er sehr interessiert an unserem Sender sei. Also fuhren wir zum Öl-Scheich, der gerade seine Ferien auf der Insel Werd verbrachte. Mit geschicktem Verhandeln konnten wir zum Schluss doch noch unseren Sender verkaufen und unsere Heimreise am 14. Oktober 2015 antreten.

Alles in allem war es ein wunderschönes, lustiges und gelungenes Herbstlager in Stein am Rhein, welches uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Am 29. November 2015 ist die Pfadi Wart mit einem Punschstand am Weihnachtsmarkt in Neftenbach vertreten und wir würden uns über Ihren Besuch freuen.

Bist du bereit für ein Abenteuer? Am **Samstag 09. Januar 2016** besteht die Möglichkeit Pfadiluft zu schnuppern. Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren sind an unserer spannenden Schnupperaktivität herzlich willkommen. Informationen ab dem **4. Januar 2016** auf www.pfadiwart.ch.





Adventsfeier

Liebe Frauen

Der Frauenverein Neftenbach lädt Euch zur diesjährigen Adventsfeier ein. Wir treffen uns **am Donnerstag, 10. Dezember 2015 um 19:00 Uhr im Chileträff** um gemeinsam zu singen und uns auf die Adventszeit einzustimmen.

Mit dieser letzten Aktivität im 2015 möchten wir uns bei allen Mitgliedern für die Treue zum Frauenverein Neftenbach bedanken und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start in ein gesundes Neues Jahr.

Vorstand Frauenverein Neftenbach

Voranzeige:

Die Generalversammlung des Frauenvereins findet am Donnerstag, 17. März 2016 statt.



Schulsilvester - draussen unterm Dach

Am Freitag, **18. Dezember 2015**, von 5:00 Uhr bis 7:15 Uhr gibt's warme Schoggi und Popcorn bei weihnachtlicher Musik aus dem Winterkarussell-Kasten.

Alle Kinder von Aesch, Hünikon und Riet sind herzlich eingeladen. Ich freue mich auf euren Besuch!

Miriam Jappie Dollie, Schaffhausenstrasse 104, Aesch

Zu vermieten

Autoabstellplatz in Tiefgarage in der Aspacherstrasse 40-46
Ab sofort oder nach Vereinbarung
CHF 110.00 pro Monat

Kontakt: Fam. Disler
Tel. 052 315 39 79 oder
fam.disler@bluewin.ch

Gesucht

Bastel-/Lagerraum oder Werkstatt, um an einem Motorrad zu schrauben. Idealerweise im EG oder UG und gut zugänglich.
Grösse ca. 10-20m². Strom vorhanden, abschliessbar, Waschtrog wäre ein Plus.

Christoph Frei,
Tel. 078 22 60 88

Zu vermieten

Neue (Erstvermietung) sehr sonnige, grosszügige 3,5 Zimmer-Wohnung (ca. 114m²), im 1. DG mit wunderschöner Loggia, Lift vorhanden, grosser Keller. Die Wohnung befindet sich an sehr ruhiger Lage im Dorfkern von Neftenbach. Mietzins mtl. CHF 1'900.00 + Akonto NK CHF 190.00, Tiefgarage CHF 125.00

Elisabeth Bundi
Tel. 052 301 04 04 (Bürozeiten) oder eb@bundi.biz



Rückblick Bastelanlass

Am 21. Oktober 2015 fanden 30 bastelfreudige Kinder den Weg zum Chileträff, wo unser Bastelanlass mit dem Familienverein Neftenbach stattfand.

Dieses Mal durfte jedes Kind ein Holztablett mit Servietten-technik verzieren und so ein tolles Kunstwerk schaffen. Jedes Tablett ist ein wunderschönes Unikat geworden.

Es war ein lässiger Nachmittag, der viel zu schnell vorüber ging.

Möchten Sie mehr über den Familienverein Neftenbach erfahren? Unter www.familienverein-nefti.ch finden Sie alle Informationen.

Für den Familienverein Neftenbach
Veronika Haller, Kreativ Komitee.



Babysitter-Kurs



**mit erweitertem
Nothelferteil**

Die TeilnehmerInnen werden auf ihren Einsatz als Babysitter vorbereitet.

THEMEN:

Wickeln, Ernährung, Bedürfnisse und Entwicklung von Kindern, altersgemässe Beschäftigung. Vorbeugen und richtig reagieren in Notfällen bei Kleinkindern: Wie reagiere ich schnell und richtig?

Daten: 9. Januar 2016 / 7.30 – 11.30 Uhr (Nothelferteil)
16. Januar 2016 / 9.00 – 12.00 Uhr (Babysitting)
23. Januar 2016 / 9.00 – 12.00 Uhr (Babysitting)
Zusätzliches Datum für Vorstellungsrunde
nach Absprache mit den Teilnehmern

Ort: im Chämi, Breitestr. 10, Neftenbach

Alter: ab 1. Oberstufe

Leitung: Brigitta Bucher, Mütterberaterin HFD
Vanda Ammann, Kursleiterin SSB
Sandra Bänninger, Kursleiterin SSB

Kosten: Fr. 100.-- (am 1. Kursmorgen mitbringen)

Anmeldung bei: Agnes Weder
Wartgutstr. 22, 8413 Neftenbach
Tel. 052 315 37 49 / Mail: agnes.weder@zh.ref.ch

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Auch Jungs sind als Babysitter herzlich willkommen!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der römisch-katholischen Kirchgemeinde Pfungen, welche uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

Achtung giftig

- ▶ Jährlich ereignen sich über 28'000 Vergiftungsnotfälle
- ▶ 45 % betreffen Kinder von 1 bis 5 Jahren

Deshalb gilt...

- ✓ giftige Substanzen kindersicher und mind. 1,50 m ab Boden aufbewahren
- ✓ Produkte in der Originalverpackung belassen
- ✓ selber gesammelte Pilze immer kontrollieren lassen

Falls doch etwas passiert ▶ Notruf!

- ✓ bei **ansprechbaren** Patienten: **145** (Tox-Zentrum)
- ✓ bei **bewusstlosen** Patienten: **144** (Rettungsdienst)



Fehlt Ihnen noch die passende Geschenkidee?



Wir haben die Lösung!

Für Gotti/Götti oder Grosseltern, zum Geburtstag oder Schulabschluss,
zur Konfirmation, Hochzeit, Geburt oder einfach so...

Schenken Sie ein Stück Wissen und Sicherheit! Mit einem
Geschenkgutschein des **Samaritervereins Pfungen-Dättlikon**.

Gültig für unsere Nothilfekurse oder Refresher, Reanimationskurse oder Notfälle bei
Kleinkindern.

Am besten gleich bestellen: kurse@sv-pfungen-daettlikon.ch



Peter Sofranko
Versicherungsberater
Mobil 079 231 32 81
peter.sofranko@mobi.ch

Die Mobiliar.

*Persönlich und in
Ihrer Nähe.*

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Andelfingen
Thurtalstrasse 14, 8450 Andelfingen
Telefon 052 305 24 42, Telefax 052 305 24 49
winterthur@mobi.ch, www.mobi.ch

**IHR HAUSTECHNIK-
PROFI AUS
DER REGION!**

STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG
SANITÄR + HEIZUNG + LÜFTUNG
GEWERBESTRASSE 6
8404 WINTERTHUR
TEL 052 242 82 00
WWW.STAEHLI-HAUSTECHNIK.CH



gross schreinerei
schreinerei • innenausbau • möbel



Ihre Schreinerei für Kleines und Grosses

- Planung
 - Innenausbau
 - Kücheneinrichtungen
 - Badezimmereinrichtungen
 - Aussen-/ Innentüren
 - Schränke / Möbel
 - Parkett / Laminat / Kork
 - Restaurationen
 - Reparaturen

gross schreinerei gmbh

schaffhausenstrasse 113 | tel. 052 315 13 67 | www.gross-schreinerei.ch
8412 aesch / neftenbach | fax 052 315 47 10 | info@gross-schreinerei.ch



Nach einer erfolgreichen Vernissage am 28. November 2015

sind unsere Bilder noch bis auf weiteres im

Gasthof Sternen in Pfungen ausgestellt.

Gerne können Sie die Bilder dienstags bis freitags

von 11:30 – 14:00 Uhr und 17:30 – 22:30 Uhr sowie

samstags ab 17:30 Uhr besichtigen.

Die Öffnungszeiten des Gasthof Sternen finden Sie unter:

www.sternen-pfungen.ch

Für Fragen zu den Bildern: Carin Eppler, Schulstrasse 62

www.emotionsart.net oder Tel. 079 228 55 00

Wir wünschen Ihnen eine schöne und
besinnliche Adventszeit und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.



Zürcher Landbank
persönlich flexibel nachhaltig



Sonntag, 29. November 2015, 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr
16. Neftenbacher Adventsmarkt und Adventsshopping

zum Verweilen und „poschten“ :

- über 40 Marktstände
- 10 verkaufsoffene Fachgeschäfte
- 2'140 Gratislose mit 140 Soforttreffern in Fachgeschäften

Gaumenfreuden:

- Raclette-Stube im Sprengerareal
- Wein- und Kaffeestube im Chileträff
- Fűrwehrchuchi Neftenbach
- Weindegustation im Frohhof

für die kleinen Gäste:

- Gratisfahrten mit dem Dampftraktor
- Kinderkarussell vor der Zürcher Landbank
- Gestalten mit Kindern bei Blumen Creativ am Stand
- Lebkuchen verzieren für Kinder bei Bäckerei Rössler

Wir freuen uns auf Sie!
 Detailfachgeschäfte Neftenbach & Marktfahrer



Adventsfenster

Wir öffnen das Adventsfenster in der Bibliothek Neftenbach am Mittwoch, 2. Dezember 2015

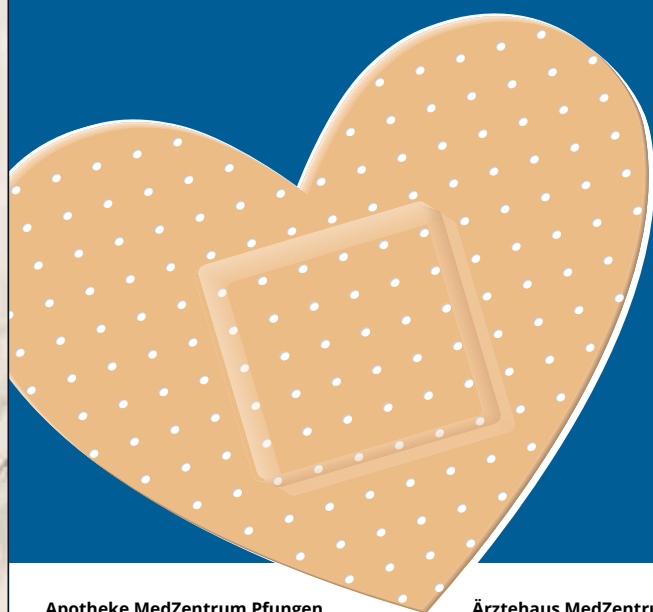
16:30 – 17:00 Uhr:
 Erzählen einer Kamishibai-Weihnachtsgeschichte

17:00 Uhr:
 Öffnen des Adventsfensters, das die Kinder vom Mittagstisch für die Bibliothek gebastelt haben und gemütliches Zusammensein in einer besinnlichen Stimmung. Dazu gibt es für Gross und Klein Kaffee, Punsch und Kuchen.

Das Bibliotheks- und das Mittagstischteam freuen sich auf Ihren Besuch.



TAG DER OFFENEN TÜR



MedZentrum Pfungen
Apotheke & Ärztehaus
Samstag, 5.12.2015, 10–16 Uhr
 Riedackerstrasse 5 beim Bahnhof Pfungen

- » Gesundheitsparcours: Blutdruck, Puls, Blutzucker, Gewicht, Grösse und weitere Eckwerte messen (offeriert)
- » Glücksrad
- » Marroni und Glühwein
- » Samichlaus

Apotheke MedZentrum Pfungen

Sandra Köppel (Inhaberin) | Tel. 052 305 03 50
 apotheke@medzentrum.ch | www.medzentrum.ch
 Mo-Fr 8.00-12.15 Uhr / 13.45-18.30 Uhr
 Sa 8.00-13.00 Uhr

Ärztehaus MedZentrum Pfungen

Dr. med. Bettina Meier (Inhaberin) | Tel. 052 305 03 55
 praxis@medzentrum.ch | www.medzentrum.ch
 Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr / 14.00-18.00 Uhr
 Sa 8.00-12.00 Uhr nach Vereinbarung



MEDZENTRUM PFUNGEN
 APOTHEKE & ÄRZTEHAUS



Enrico Orlandi (Tenor)

Valentin Akcag (Violine)

Gordon Schulz (Piano)

Andri Calonder (Tenor)

THE SWISS TENORS **ADVENTSKONZERT** LIVE IN NEFTENBACH

Ein Hauch von internationalem Flair und Entertainment umgibt das «Christmaskonzert» der vier begabten Künstler.

Vom klassisch eröffneten Repertoire steigert sich das Konzert mit fulminanten Gesangssolos und virtuosen Instrumentaldarbietungen von Geige und Flügel zu absolut musikalischen Highlights, bis hin zu einem emotional dramatischen Finale.

Weihnachtliche Stimmung und Besinnlichkeit auf fast schon himmlischer Ebene.

Ein Genuss für Aug und Ohr...

Reformierte Kirche Neftenbach

Samstag, 5. Dez. 2015, 17.00 Uhr, Türöffnung 16.30 Uhr, Kollekte



Kulturkommission



Sonntag, 6. Dezember 2015, 16 Uhr



«Dä Samichlaus» macht einen Besuch im Flachs- und Weinbaumuseum Neftenbach, begleitet von Schmutzli und Esel bringt er den kleinen und grossen Kindern eine Überraschung.

Inmitten der lebhaften Geschäftigkeit gönnen wir uns einen gemütlichen Abend. Wir wärmen uns mit einem Punch und geniessen das Beisammensein mit weihnachtlichen Klängen, Geschichten und köstlichen Leckereien.
Mmmmh!

Das Museumsteam lädt Sie am Sonntag 6. Dezember 2015, 16.00 Uhr ganz herzlich dazu ein.

Das Museum am Ort | Huebstrasse 1 | 8413 Neftenbach

Adventsanlass

Donnerstag, 10. Dezember 2015
Pausenplatz Auenrain
ab 17.45 Uhr

17:45 Uhr Adventsmarkt mit allerlei Selbstgemachtem

zur Weihnachtszeit (Erlös SOS Kinderdorf)

18:30 Uhr Adventsfenster-Eröffnung mit Liedern



Adventssingen in der Kirche

Sonntag, 13. Dezember 2015

17:00 Uhr

Kurz vor Weihnachten
bekannte Advents- und Weihnachtslieder singen
ein paar Gedanken zur Weihnachtszeit hören
mit Menschen jeden Alters zusammen die vorweihnachtliche
Stimmung geniessen
singend zur Ruhe kommen

mit Doris Schneider
mit dem Gemischten Chor Hünikon
unter der Leitung von Martin Wildhaber
mit Pfrn. Salome Probst
und mit der ganzen Gemeinde

5. Neftenbacher Dog-Plauschturnier



Die Bibliothek Neftenbach lädt herzlich zum 5. Dog-Turnier ein.
Gespielt wird in Zweierteams mit Brändi®Dog. Bei Einzel-
anmeldungen werden die Teams von uns zusammengestellt.

Wo:	Bibliothek Neftenbach
Wann:	Samstag, 16. Januar 2016 13:30 – ca. 18:00 Uhr
Wer:	Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren
Eintritt:	frei

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Anmeldung bitte bis 31. Dezember 2015 in der Bibliothek oder
per E-mail an info@bibliothek-neftenbach.ch.

PS: Wer noch ein wenig üben möchte, kann dies gerne an unseren
Spielabenden an folgenden Daten tun:
6. Nov. + 4. Dez. 2015 + 8. Jan. 2016



Der Gemeinderat Neftenbach lädt Sie alle herzlich
zur «Christbaumverbrännete» 2016 ein.
Beim Forsthaus wollen wir zusammen unsere
Christbäume verbrennen und aufs neue Jahr an-
stossen.

Für die gesangliche Unterhaltung sowie das leib-
liche Wohl sorgt der Männerchor.

Wir offerieren eine Gulaschsuppe und Getränke.
Interessierte können ihren Christbaum am Sams-
tag den 9. Januar 2016 vor 08.00 Uhr zum Ab-
holen bereitstellen oder direkt zum Feuerplatz
mitbringen.

Die Zufahrt zum Forsthaus ist für den Verkehr ab
16.00 Uhr gesperrt. Parkplätze sind im Pösch-
püntli nur beschränkt vorhanden.

Wir bitten Sie deshalb, zu Fuss zu kommen.

Für allfällige Brandschäden übernimmt der Ver-
anstalter keine Haftung!

Gemeinderat und
Männerchor Neftenbach

Neujahrsapéro und Christbaumverbrännete

der Gemeinde Neftenbach

Samstag, 9. Januar 2016

17.00 bis 19.00 Uhr

beim Forstgebäude



Dezember 2015

■ Bibliothek ■ Diverses ■ Dorf und Flur ■ Gemeinde ■ Kirche
■ Öff. Einrichtungen ■ Schule ■ Veranstaltungen ■ Vereinsleben

Tag	Datum	Uhrzeit	Anlass
Di	01.12.15	09:30	Fiire mit dä Chliine in der ref. Kirche Neftenbach
Mi	02.12.15	06:00	Rorate-Messe, kath. Kirche Pfungen, anschl. Zmorge
Mi	02.12.15	09:30-11:00	Spielparadies im Chrischona Gemeindezentrum
Mi	02.12.15	16:30-17:00	Bibliothek Neftenbach: Kamishibai-Weihnachtsgeschichte & öffnen des Adventsfensters
Do	03.12.15	09:30-11:00	Spielparadies im Chrischona Gemeindezentrum
Do	03.12.15	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren mit anschl. Spielnachmittag. Anmeldung: Esther Huber bis Dienstag (Tel. 052 315 33 77 oder 079 392 92 56)
Do	03.12.15	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im Chileträff
Fr	04.12.15	19:00	H2O Jugendabend, Chrischona Neftenbach
Fr	04.12.15	19:00-22:00	Spieleabend für Erwachsene, Bibliothek Neftenbach
Sa	05.12.15	16:30	Adventskonzert: The Swiss Tenors, ref. Kirche Neftenbach
So	06.12.15	09:30	Tauf-Gottesdienst zum 2. Advent und dem Holzbläser-Ensemble des Musikvereins
So	06.12.15	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche Pfungen - Mit Chinderchile und Begrüssung des Samichlaus anschl. Apèro
So	06.12.15	12:30	Igbo-Afrika-Messe, kath. Kirche Pfungen
So	06.12.15	14:00	Nachmittag für Seniorinnen und Senioren gestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden, ref. Chileträff
So	06.12.15	16:00	Flachs- und Weinbaumuseum Neftenbach, Samichlaus-Besuch
Mo	07.12.15	10:00-10:30	Buchstart: Reime, Geschichten & Bewegungsspiele Kinder von 2-4 Jahren in Begleitung
Di	08.12.15	09:30	Fiire mit dä Chliine in der ref. Kirche Neftenbach
Di	08.12.15	14:00-16:15	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Mi	09.12.15	06:00	Rorate-Messe, kath. Kirche Pfungen, anschl. Zmorge
Mi	09.12.15	09:30-11:00	Spielparadies im Chrischona Gemeindezentrum
Do	10.12.15	09:30-11:00	Spielparadies im Chrischona Gemeindezentrum
Do	10.12.15	19:00	Adventsfeier des Frauenverein, Chileträff
Sa	12.12.15	14:00	Jungschar, Chrischona Neftenbach
Sa	12.12.15	18:00	Santa Messa in lingua Italiana, kath. Kirche Pfungen
So	13.12.15	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche Pfungen, anschl. Neuzuzüger-Apèro
So	13.12.15	17:00	Adventssingen in der Kirche, mit dem Gemischten Chor Hünikon und Doris Schneider (Orgel/Flügel)
Di	15.12.15	09:30	Fiire mit dä Chliine in der ref. Kirche Neftenbach
Di	15.12.15	14:00	ökumenischer Treff im kath. Pfarrhaus - Weihnachtsfeier
Mi	16.12.15	06:00	ökum. Rorate in ref. Kirche Pfungen



■ Bibliothek ■ Diverses ■ Dorf und Flur ■ Gemeinde ■ Kirche
■ Öff. Einrichtungen ■ Schule ■ Veranstaltungen ■ Vereinsleben

■	Mi	16.12.15	09:30-11:00	Spielparadies im Chrischona Gemeindezentrum
■	Mi	16.12.15	16:30-17:00	Gschichtezyt für Kinder von 4-7 in Begleitung, Bibliothek Neftenbach
■	Mi	16.12.15	18:00	Jugendgottesdienst für die 6.-Klässler/innen
■	Mi	16.12.15	18:45	Jugendgottesdienst für die 7.-Klässler/innen
■	Do	17.12.15	09:30-11:00	Spielparadies im Chrischona Gemeindezentrum
■	Do	17.12.15	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im Chileträff
■	Do	17.12.15	16:30	Gschichte-Höck im Chileträff
■	Do	17.12.15	19:00	Treffen der ehemaligen Konfirmand/innen
■	Fr	18.12.15		Schulsilvester
■	Fr	18.12.15	08:00-18:00	Christbaumverkauf, Forstgebäude (Sammelstelle Teggenberg)
■	Fr	18.12.15	19:00	H2O Jugendabend, Chrischona Neftenbach
■	Sa	19.12.15		Weihnachtsferien bis Sonntag 03. Januar 2016
■	Sa	19.12.15	08:00-15:00	Christbaumverkauf, Forstgebäude (Sammelstelle Teggenberg)
■	Sa	19.12.15	09:30	Hauptprobe Krippenspiel, ref. Kirche Neftenbach
■	So	20.12.15	16:30-18:30	Weihnachtsfeier, Chrischona Neftenbach
■	So	20.12.15	17:00	Kolibri-/Domino-Weihnachten, Krippenspiel für die ganze Gemeinde
■	Di	22.12.15	14:00-16:15	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
■	Do	24.12.15	16:30	Krippenfeier für Kinder und Familie, kath. Kirche Pfungen
■	Do	24.12.15	18:00	Weihnachtsessen für finanziell schwache, Pfarrhaus Pfungen
■	Do	24.12.15	22:00	Heiligabend-Gottesdienst; Miho Donath, Orgel/Flügel und Lehel Donath, Cello
■	Do	24.12.15	23:00	Mitternachtsmesse, kath. Kirche Pfungen
■	Fr	25.12.15	09:30	Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl, Nicolas Gschwind, Trompete, Doris Schneider, Orgel
■	Fr	25.12.15	10:00	Hl. Messe zum Hochfest der Geburt Christi, kath. Kirche Pfungen
■	Sa	26.12.15	18:00	Hl. Messe in ref. Kirche Henggart
■	Mo	28.12.15	14:00	Seniorenachmittag; Kino im Chileträff - Sternstunden vor laufender Kamera
■	Di	29.12.15	18:00	Standeschützen Neftenbach, Gabenjassen
■	Do	31.12.15	17:00	Silvester-Gottesdienst, Nick Möckli & Jürg Frey, Hackbrett, Doris Schneider, Orgel/Flügel
■	Do	31.12.15	18:00	Ökum. Silvestergottesdienst in ref. Kirche Pfungen
■	Fr	01.01.16	17:00	Konzert-Gottesdienst zum Neujahr mit Pfr. Daniel Hanselmann und der Musikgruppe "MODERN PIPES" mit Gisela Stäheli, Pianoorganistin



Neftenbacher Adventsfenster 2015

Advent, Advent ein Lichtlein brennt...

Es freut mich sehr, dass sich auch dieses Jahr, jeden Tag ein Adventsfenster in unserem Dorf öffnet. Kommen sie doch zu möglichst vielen leuchtenden Adventsfenster-Eröffnungen. Oder geniessen sie einfach bei einem erholsamen Abendspaziergang die Pracht und Vielfältigkeit der diesjährigen Adventsfenster, welche bis zum 6. Januar zu bewundern sind.

An den Tagen die mit einem Stern (*) versehen sind, wird am Eröffnungstag ein Aperö angeboten. Die Fenster sind ab Januar auf der Homepage des Familienvereins Neftenbach zu bewundern.



01	Papeterie Kramer	Wolfzangenstr. 1	---
02	Bibliothek Neftenbach	Zürichstrasse 49	* 16:30 - 17:00 Geschichte danach Punsch & Guezli
03	Fam. M. & E. Lang	Haltenstr. 31	* 17:00 - 20:00
04	Familien Frei & von Moos	Im Holzacher 5	* 17:15
05	Fam. A. & C. Götz	Chämiweg 27	* 17:00
06	Flachs- & Weinbaumuseum	Hubstr.1	ab 16:00
07	Blumen Creativ	Zürichstr. 37	---
08	WS Warenschopf, Flohmarkt/Brocki	Zürichstrasse 12	* 17:00
09	Fam. P. & K. Meili	Wolfzangenstr. 16	* 18:00
10	Primarschule Auenrain	Schulstr. 17 - 19	18:00 Wurstverkauf/Glühpunsch
11	CranioSacral & Osteopathie Therapie	Zürichstr. 45a	* 17:30 – 19:00
12	Fam. F. & E. Stamm	Untere Breiten 32	* 17:00
13	Familie Chiasserini	Wolfzangenstr. 2b	---
14	Sabrina Stolz	Zürichstr. 14	---
15	Frau V. Augstburger	Zwischenweg 17	* 17:30-19:30
16	Fam. Bügler	Heimstättenweg 8	* 18:00-20:00
17	Fam. O. & K. Erarslan	Haltenstr. 18	* 18:00
18	Fam. R. & R. Löpfe	Im Schmittenacher 11	* 18:30 – 20:00
19	Fam. P. & St. Deck	Aspacherstr. 48b	* 17:00 – 19:00
20	Fam. A. & M. Schärer	Haltenstr. 34 Zugang ab Rosenweg 12 vis à vis Rosenweg Nr. 8 und 6	* 17:00 – 20:00
21	KITA Zauberchischtä	Zürichstr. 23	* 18:00 Suppe & Wienerli
22	E. & M. Gebendinger	Auenrainstr. 2	---
23	Fam. M. & R. Maccarini	Winterthurstr. 27	---
24	Reformierte Kirche	Fenster beim Haupteingang Kirche	---

Hinweise für Inserenten

Bestellungen:

Das Formular zur Inseratenbestellung senden wir Ihnen gerne via e-mail zu neftiwerbig@gmail.com oder Sie laden es sich auf folgender website herunter: www.neftenbach.ch.

Da wir nur ca. 4 Seiten an Werbefläche bereitstellen können, werden wir die Inseratenbestellungen nach Eingangsdatum berücksichtigen.

Grössen und Preise:

Die blauen Preise gelten für Gewerbetreibende und Privatpersonen mit Domizil in Neftenbach sowie für Mitglieder des Gewerbevereins Neftenbach. Die schwarzen Preise gelten für auswärtige Firmen und Privatpersonen.

- 1 Seite (184 x 253 mm)
CHF 420.00 / CHF 600.00
- 1/2 Seite (184 x 124 mm)
CHF 260.00 / CHF 380.00
- 1/4 Seite (90 x 124 mm)
CHF 160.00 / CHF 240.00
- 1/6 Seite (58 x 124 mm)
CHF 80.00 / CHF 120.00
- 1/12 Seite (58 x 60 mm)
CHF 60.00 / CHF 90.00

Einsendeschluss:

Das ausgefüllte Bestellformular und das Inserat in digitaler Form (tif, jpg, psd, eps, pdf) müssen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss eingegangen sein.

Einsendungen an:

neftiwerbig@gmail.com

Saskia Landau Stettler,
Tösswiesenstrasse 49, 8413 Neftenbach

Kleinanzeigen:

Kleinanzeigen mit den Titeln „gesucht“, „gefunden“ und „zu verschenken“ sind bis max. 10 Zeilen kostenlos.

Kleinanzeigen mit den Titeln „zu verkaufen“ oder „zu vermieten“ von einem Miet-/Verkaufswert über CHF 200.-, werden mit CHF 50.- pro Eintrag von max. 10 Zeilen in Rechnung gestellt

Ärztlicher Notfalldienst Winterthur-Nord

Dezember 2015

05.12.2015	Dr. med. P. Sgarbi, Seuzach	052 335 19 19
06.12.2015	Dr. med. K. Sauer, Wiesendangen	052 337 11 55
12.12.2015	Dr. med. W. Baur, Hettlingen	052 316 10 20
13.12.2015	Dr. med. B. Müller, Pfungen	052 305 03 55
19.12.2015	Dr. med. F. Stamm, Elsau	052 363 16 33
20.12.2015	med.pract. P. Delavy, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
24.12.2015	med.pract. P. Delavy, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
25.12.2015	Dr. med. F. Stamm, Elsau	052 363 16 33
26.12.2015	Dr. med. M. Maschio, Elsau	052 363 16 33
27.12.2015	Dr. med. H. Nüesch, Seuzach	052 335 20 20
31.12.2015	Dr. med. M. Patti, Dinhard	052 336 19 38

Die aktuelle Dienstliste ist abrufbar unter www.aerzte-winterthur.ch

Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages dauern.



Impressum

„De Neftebacher“ - Mitteilungsblatt Neftenbach

Auflage 2'560 Exemplare / erscheint 11x jährlich

Redaktionsschluss: Jeweils am 15. eines Monats.

Ausnahmen Doppelausgabe Juli/August Redaktionsschluss am 15. Juni und Januarausgabe Redaktionsschluss am 10. Dezember

Redaktion und Layout:

Klein Nadine Tel. 052 301 05 48
Landau Stettler Saskia Tel. 052 315 32 10

Einsendungen an:

neftiredaktion@gmail.com

Gemeindeverwaltung „De Neftebacher“, Postfach 332, 8413 Neftenbach

Einsendeformat:

Textformat (.txt/.doc) ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung

Fotos oder Grafiken separat als Original im Format .jpg/.tif/.eps/....

Jeder Autor ist für seine Texte und Abbildungen und deren Veröffentlichungen selber verantwortlich

Druck:

dietrich + wolf ag druckerei, Oberwinterthur, www.dietrich-wolf.ch

Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe ist schon am 10. Dezember 2015!

GZA

8413 Neftenbach

DIE POST

**BEWEGUNGSSCHULE
KINDERTANZTHEATER
CLAUDIA CORTI**

**Studio i dr Schüür
Rosackerstr. 2
8413 Neftenbach**

**Für Kinder / Jugendliche / Erwachsene
Rhythmik ♦ Ballett ♦ Stepptanz**

♦ Jährliche Produktionen ♦

www.kindertanztheater.com

**Bewegungsschule
Kindertanztheater
CLAUDIA CORTI**
Rosackerstrasse 2, 8413 Neftenbach

BON

für 1 Schnupperlektion
Bei Anmeldung 10% Rabatt
auf den 1. Quartalsbeitrag

Auskunft und Anmeldung:
Yuriy Volk
yuriy@kindertanztheater.com
076 398 30 20

Gültig bis Ende Januar 2016